

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

### 1. Verzeichnis der durchgenommenen Lehrgegenstände

[urn:nbn:de:bsz:31-287681](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-287681)

## II. Zum Lehrplan.

### I. Verzeichnis der durchgenommenen Lehrgegenstände.

#### Religion.

##### Katholische:

- VI u. V: I. Hauptstück: 1—242; III. Hauptstück: 638—677. Bibl. Geschichte: A. Test. Gebete.  
IV: I. Hauptstück eingehend, III. Hauptstück 638—684. Bibl. Geschichte: A. Test. Kirchenjahr. Lat. Gebete.  
U III u. O III: Großer Katechismus: I. Hauptstück kursorisch, 2. u. 9. Glaubensartikel eingehend. Bibl. Geschichte: N. Test. Latein. Hymnen.  
U II u. O II: Dreher: Wahrheit des Christentums. Lektüre aus dem N. Test. nach dem Urtext und in Übersetzung.  
U I. u. O I: Dreher: Kathol. Sittenlehre.  
IV: von Advent bis Ostern Erstkommunionunterricht.

##### Altkatholische:

- U III: III. Hauptteil: die Gnadenmittel. Die kürzeren Gleichnisse des Herrn.

##### Evangelische:

- VI u. V: Die für das V. Schuljahr vorgeschriebenen Lieder und die für das VI. und V. Schuljahr vorgeschriebenen bibl. Geschichten des A. Test.  
IV: Die für das sechste Schuljahr vorgeschriebenen Fragen, Lieder und Geschichten.  
III: Die für das VII. Schuljahr vorgeschriebenen Geschichten des A. u. N. Test. Lieder. Katechismus von Frage 44 bis zum Schluß. Religionsgeschichte § 1—7 mit Auswahl.  
II: Bibelkunde des A. Test.  
I: Kirchengeschichte bis zur Reformationszeit.

##### Anglikanische:

- IV: Die Geschichte und Zusammensetzung des englischen Gebetbuches.

##### Deutsch.

- VI: Die einfachen grammatischen Begriffe. Einfacher Satz. Wöchentlich ein orthographisches Diktat. Leseübungen, Vortrag und Auswendiglernen von Gedichten (nach Wendts Lesebuch und Gedichtsammlung). Griechische Sagengeschichte in Auswahl.

- V: Fortsetzung der Satzlehre, zweiter Teil, der einfache Satz nach Wendt § 39 bis § 90. Lehre von den Satzzeichen. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit, Diktat oder Nacherzählung. Lektüre nach Wendts Lesebuch. Besprechung und Vortrag von Gedichten. Fortsetzung der griechischen Sagen. Einiges aus der römischen Sagengeschichte.
- IV: Wiederholung und Ergänzung der Satzlehre. Der zusammengesetzte Satz. Lesestücke aus Wendt II. Vortrag und Auswendiglernen von Gedichten. Diktate und Aufsätze.
- U III: Gedichte. Erklärung von Lesestücken. Aufsätze und Dispositionen.
- O III: Erklärung und Auswendiglernen von Gedichten aus Wendts Sammlung. Wiederholung der in den früheren Klassen gelernten. Lesen und Erklären prosaischer Stücke aus Wendts Lesebuch II. Lektüre von Uhlands Drama Ernst von Schwaben, Kleists Prinz von Homburg und Heyses Kolberg. Vorträge und Dispositionen.
- U II: Aufsatzlehre; Balladen von Schiller; Repetition der früher gelernten Gedichte. Wilhelm Tell; Jungfrau von Orleans. Aufsätze und Dispositionsübungen.
- O II: Gedichte von Schiller; Maria Stuart; Prinz von Homburg. Nibelungenlied. Poetik und Stilistik. Aufsätze.
- I: Geschichte der deutschen Dichtung bis zur Mitte des 18. Jahrhunderts. Lektüre im Anschluß an die Literaturgeschichte. Außerdem Goethes Iphigenie auf Tauris und Shakespeares Hamlet. Themata der Aufsätze: 1) Altdeutsches Heldentum nach dem Waltharilied. 2) Die Jagd im Mittelalter (Nibel. av. 18). 3) Die ritterliche Ehre im Nibelungen- und Gudrunlied. 4) Spielleute und Sänger in unseren Volksepen. 5) Parzivals und Tristans Lehrjahre. 6) Die Folgen der Kreuzzüge auf geistigem Gebiet (U I). 7) Das Zweikammersystem in der französischen und englischen Revolution (O I). 8) Walther von der Vogelweide und die deutschen Fürsten. (Abiturienten, Ostern) 9) Was ist Heldengröße nach Goethes Iphigenie? 10) Luthers Bedeutung für die deutsche Literatur. 11) Die Bewohnbarkeit der Erde — ein vorübergehender Zustand. 12) Abiturientenarbeit: Warum gehen Platons Sokrates und Goethes Iphigenie auf den Rettungsversuch ihrer Freunde nicht ein! — Nr. 7 wurde vom Lehrer der Geschichte, Nr. 11 vom Lehrer der Physik gestellt.

### Latein.

- VI: Regelmäßige Formenlehre. Übersetzungen aus dem Übungsbuch von Kautzmann, Pfaff und Schmidt, I. Teil. Wöchentliche schriftliche Übungen.
- V: Unregelmäßige Formenlehre nach Kautzmanns Übungsbuch für Quinta und Schmalz Grammatik. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit.
- IV: Wiederholung der Formenlehre. Kasuslehre nach der Gramm. von Schmalz §§ 98—183. Übersetzungen aus dem Übungsbuche von Ostermann. Lat. Lesebuch von Ostermann: Der ältere und der jüngere Miltiades. Der I. punische Krieg. Hamilcar. Hannibal. Einige Fabeln von Phaedrus. Wöchentliche schriftliche Übungen.
- U III: Wiederholung der Formen- und Kasuslehre. Syntax §§ 185—260; das Wichtigere aus §§ 295—308. Caesar, de bello Gallico II, III, IV; Ovids Metamorphosen (Auswahl). Schriftliche Arbeiten.

- O III: Caesar, de bello Gallico, I. VII. VI, 13—27. Ovid, Auswahl aus den Metamorphosen. Grammatik von Schmalz-Wagner §§ 260—337. Repetition und Erweiterung der früheren Pensen. Wöchentlich schriftliche Arbeiten.
- U II: Livius, Auswahl aus XXI und XXII. Cicero, de imperio. Virgil, Aeneis I u. II. Schriftliche Arbeiten und grammatische Wiederholungen.
- O II: Livius XXI, Teile von XXII; Cicero, Catomajor. Sallust, Jug. Virgil, Aeneis I. Aus Brandts Eclogae: sämtliche Stücke aus Ovid; aus Catull, Tibull, Propert. Grammatische Wiederholungen. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit.
- I: Tacitus, Germania; Annalen IV—VI, XIII—XVI, mit Auswahl. Cicero, Ausgewählte Briefe. Seneca, Apokolokyntosis. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit. Horaz, Oden und Epoden.

### Griechisch.

- U III: Formenlehre mit Ausschluß der Verben auf  $\mu$  und der unregelmäßigen. Schriftliche Arbeiten.
- O III: Abschluß der Formenlehre. Verba auf  $\mu$ , unregelmäßige Verba und Wortbildungslehre. Xenophon, Anabasis I und II. Schriftliche Arbeiten.
- U II: Xenophon, Hellen. I, Stücke von II. Homer, Odyssee, I, V, VI, VII bis IX mit Auswahl. Repetition der Formenlehre; Kasuslehre; das Wichtigste über die Genera verbi, tempora und modi. Wöchentliche schriftliche Arbeiten.
- O II: Herodot VI, VII, VIII und IX mit Auswahl; Odyssee, zweite Hälfte; Lyriker nach Bucherers Anthologie. Wiederholung der Formenlehre. Wiederholung und Abschluß der Syntax. Wöchentliche schriftliche Arbeiten.
- I: Plato, Euthyphron und Phaedon. Thukydides, I und II. Sophokles, Antigone. Homer, Ilias, I. Hälfte. Grammatische Wiederholungen. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit.

### Französisch.

- IV: G. Ploetz, Elementarbuch. Ausgabe E 1—30. Sprech- und Schreibübungen.
- U III: G. Ploetz, Elementarbuch. Ausgabe E 34—56. Sprech- und Schreibübungen.
- O III: G. Ploetz, Übungsbuch Ausgabe E 1—30. Ploetz-Kares, Sprachlehre, §§ 9—28 und 34—60. Sprech- und Schreibübungen.
- U II: Ploetz-Kares, Übungsbuch E 26—57 mit grammatischen Übungen. Expédition de Bonaparte en Egypte etc. Sprech- und Schreibübungen.
- O II: Guerre de 1870/71 par Chuquet, Hérisson etc. Daudet, Lettres de mon Moulin et Contes du Lundi. Sandeau, Mademoiselle de la Seiglière. Molière, Le Malade imaginaire, Le Bourgeois Gentilhomme. Grammatische Repetitionen. Sprech- und Schreibübungen.
- I: Auswahl französischer Lyriker vom XV.—XIX. Jahrhundert (Engwersche Gedichtsammlung). Lanfrey, Campagne de 1806/07 mit Auswahl. Molière, Le Bourgeois Gentilhomme. Grammatische Repetitionen. Sprech- und Schreibübungen.

### **Geschichte.**

- IV: Geschichte des Altertums.
- U III: Deutsche Geschichte bis 1648.
- O III: Geschichte der Neuzeit von der Reformation bis 1871.
- U II: Griechische Geschichte. Geographische Repetitionen.
- O II: Römische Geschichte. Geographische Repetitionen.
- U I: Mittelalter und Neuzeit bis 1648. Geographische Repetitionen.
- O I: Von 1648 bis zur Gegenwart. Geographische Repetitionen.

### **Geographie.**

- VI: Geographische Grundbegriffe. Übersicht der fremden Erdteile.
- V: Baden und Deutschland; die übrigen europäischen Staaten übersichtlich.
- IV: Die außereuropäischen Erdteile.
- U III: Das Deutsche Reich und seine Kolonien.
- O III: Die außerdeutschen Staaten Europas.

### **Mathematik.**

- VI: Erweitern des Zahlenkreises; Münzen, Maße und Gewichte. Zeitberechnungen.
- V: Dezimal- und gemeine Brüche; leichte Zweisatzrechnungen.
- IV: Schlußrechnung; einfacher und zusammengesetzter Zweisatz mit allen Anwendungen auf Rechnungen des bürgerlichen Lebens.
- U III: Algebra: Addition, Subtraktion, Multiplikation mit Buchstabengrößen. — Geometrie: Planimetrie bis einschließlich der Kongruenz der Dreiecke.
- O III: Algebra: Division von Polynomen, Faktorenerlegung, Bruchrechnung, Potenzen, Gleichungen I. Grades mit 1 Unb. — Geometrie: Parallelogramme, Kreis, Flächeninhalte.
- U II: Algebra: Gleichungen des ersten Grades, Wurzelrechnung; imaginäre Größen. — Geometrie: Proportionalität der Strecken, Ähnlichkeit, Kreisberechnung.
- O II: Algebra: Logarithmen. Quadratische Gleichungen. — Geometrie: Ähnlichkeitspunkte, Potenzlinien, harmonische Teilung. Ebene Trigonometrie.
- U I: Algebra: Reihen, Zinseszins- und Rentenrechnung, Kombinatorik, binomischer Lehrsatz. — Geometrie: Stereometrie.
- O I: Binomischer Lehrsatz; Geometrie der Lage; Gesamtrepitition des mathematischen Gymnasialpensums.

### **Naturkunde.**

- VI: Im Winter: Beschreibung von Säugetieren und Vögeln. — Im Sommer: Beschreibung wildwachsender und Kulturpflanzen.
- V: Im Winter: Beschreibung von Reptilien, Amphibien und Fischen. Im Sommer: Wildwachsende und Kulturpflanzen.
- IV: Im Winter: Gliederfüßler. Im Sommer: Übungen im Pflanzenbestimmen. Die wichtigsten natürlichen Pflanzenfamilien. Einiges aus der Blütenbiologie.

- U III: Zoologie: Gliederfüßler, Weichtiere, Würmer, Stachelhäuter, Hohltiere, Urtiere.  
Botanik: Übungen im Pflanzenbestimmen. Sporenpflanzen. Ausgewählte Abschnitte aus der Biologie der Pflanzen.
- O III: Bau und Pflege des menschlichen Körpers. Einige Parasiten. Botanik: Ausgewählte Abschnitte aus der Anatomie und Physiologie der Pflanzen.
- U II: Physik: Magnetismus und Elektrizität, Schall, Wärme.
- O II: Physik: Mechanik, Optik.
- I: Chemie, Mineralogie, Geologie.

### **Philosophie.**

- U I: Leben und Lehre der griechischen Philosophen. — Der Intellekt des Menschen.
- O I: Formale Logik. Elemente der Ästhetik und Ethik.

### **Schreiben.**

- VI u. V: Deutsche und lateinische Schrift.

### **Zeichnen.**

- VI: Einfache Gegenstände in elementarer Projektion, sogenannte Lebensformen; Pflanzenblätter.
- V: Pflanzenblätter, Lebensformen.
- IV: Geometrische Ornamente; Grundriß und Aufriß einfacher Körper und Gegenstände.
- U III: Vorübungen für das perspektivische Zeichnen; Zeichnen nach Körpermodellen; Schattierübungen.
- O III: Zeichnen von Körpermodellen, Werkzeugen, Vasen, Stilleben, Vögel, antike Ornamente mit farbiger Behandlung.
- Kursus für freiwillige Teilnehmer: Zeichnen nach der Natur und Stilleben. Aquarellmalen.

### **Englisch.**

- Abteilung I: Deutschbein, Irving-Macaulay Lesebuch, Vorstufe. Formenlehre.
- Abteilung II: Graham, The Victorian Era. — Marryat, Peter Simple. — Grammatische Wiederholungen. Sprechübungen.

### **Hebräisch.**

- Grammatische Repetitionen; unregelmäßige Verba; Lektüre aus Genesis und Psalmen.

### **Gesang.**

- VI V u. IV: Kenntnis der Notenschrift und der einfachen Taktverhältnisse; Treffübungen der leichteren Intervalle innerhalb einer Oktav; zweistimmige Lieder. Kenntnis der Taktarten; Übungen im Treffen der schwierigen Intervalle innerhalb einer Oktav; Kenntnis der Dur-Tonarten bis zu zwei Versetzungszeichen; dreistimmige Lieder.

Schüler der drei unteren Klassen erhielten wöchentlich  $\frac{1}{2}$  Stunde Unterricht im Choralgesang.

- II u. I: Vierstimmige Chöre gemeinschaftlich mit VI, V und IV. Männerchöre.

